

Klootschießer ermitteln ihre Landesmeister

FRIESENSPORT Vergleich in Uтары

UTARP/ETA – Am kommenden Sonnabend finden ab 13 Uhr die **Landesmeisterschaften für Vereinsmannschaften** auf dem Klootschießergelände in Uтары statt. Teilnahmeberechtigt sind die jeweils besten Vereinsmannschaften eines Kreisverbandes in den Klassen männliche/weibliche Jugend E bis A, sowie je eine männliche und weibliche offene Klasse, in der sämtliche Werfer startberechtigt sind.

Eine Mannschaft besteht aus maximal sechs Werfer/innen, von denen die vier besten in die Wertung gelangen. Jeder Teilnehmer hat vier Würfe, der Höchstwurf zählt.

Die Besetzung der Stände

erfolgt durch die Kreisverbände. Der Arbeitsausschuss Kloot stellt die Schiedsrichter beim Abwurf. Alle Mannschaften und Wettkampfrichter haben sich 15 Minuten vor Beginn des Wettkampfes im Wettkampfbüro einzufinden. Die Kreisverbände werden gebeten, die Vereine darauf hinzuweisen, die Wanderplaketten vor Wettkampfbeginn beschriftet im Wettkampfbüro abzugeben.

Die Jugenden E starten um 13 Uhr, von da an geht es im Halbstunden-Takt aufsteigend mit den Altersklassen weiter. Die Jugenden A und die offene Klasse bilden um 15 Uhr den Abschluss.

Etzeler Mädchen in Utop eine Klasse für sich

KLOOTSCHIEßEN Klarer Sieg in der weiblichen Jugend C – Stedesdorfer E-Jugend holt Gold

UTARP/ETA – Erstklassige Bedingungen fanden die Werfer des Landesklotschießerverbandes Ostfriesland am Sonnabend bei den Titelkämpfen für Vereinsmannschaften im Klotschießen vor. Auf dem Gelände des Klotschießer-Leistungszentrums in Utop setzte sich allerdings der Trend zu sinkenden Teilnehmerzahlen fort, was der Begeisterung bei den anwesenden Teams aber keinen Abbruch tat.

Sieger der weiblichen Jugend E wurde „Gute Hoffnung“ Tannenhausen, bei den gleichaltrigen Jungen behauptete sich der Esenser Vertreter von „Fix wat mit“ aus Stedesdorf mit 82,65 Metern knapp vor Dietrichsfeld und Theener. Einen Nordor Doppelsieg gab es in der D-Jugend. Bei den Mädchen siegte „Noord“ mit 113 Metern klar vor Victorbur. Die Südarler Jungen von „He löpt noch“ ließen mit ihren 117,95 Metern die Mit-

streiter aus Neu-Ekels und Westeraccum hinter sich.

Bei den C-Mädchen schickten alle ostfriesischen Kreisverbände ihre besten

Mannschaften an den Start. „Liek ut Hand“ Etzel feierte hier die Landesmeisterschaft mit 148,65 Metern, gefolgt von Neuschoo, Simonswolde, Bur-

hafe und Großheide. Überraschend setzte sich bei den Jungen der Auricher Kreismeister „Free Bahn“ Fahne mit 115,85 Metern vor Mam-

burg durch. Ebenfalls aus Aurich kommt der neue Meister der weiblichen B-Jugend. „Free weg“ Schirumer-Leegmoor erzielte 148,70 Meter und gab Rechtupweg das Nachsehen.

Mit riesigem Vorsprung und der besten Leistung einer Jugendmannschaft an diesem Tag trumpften die B-Jugendlichen von „Freesenkraft“ Berrumbur auf. Ihren 200,10 Metern hatten die Vizemeister aus Dietrichsfeld nichts entgegenzusetzen. Dafür gelang es der weiblichen Jugend A von „Good wat mit“ Dietrichsfeld die Plakette zu gewinnen. 137,25 Meter betrug die Siegerweite. „So geid good“ Ostermarsch hatte bei der männlichen A-Jugend mit 178,70 Metern die Nase vorn. Während sich in der offenen Klasse der Männer der KBV Münkeboe kampflös die Wanderplakette sicherte, gab es im weiblichen Erwachsenenbereich keine Bewerber.



Die Etzelerinnen Janna Cordes, Tabea Pauk, Okka Gerjets, Kira Behrends und Lene Gerjets (von links) holten den Titel in der weiblichen Jugend C.

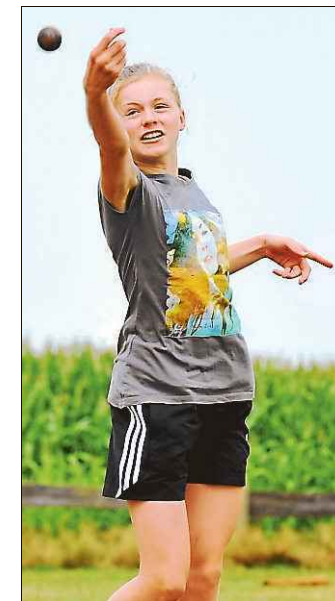
BILD: DETLEF GERJETS



Mehr als 200 Teilnehmer griffen zu den Kugeln. Entsprechend beansprucht wurde das Material. BILDER: JOACHIM ALBERS



Die jungen Friesensportler aus Mamburg warteten in Utarp geduldig auf ihren Einsatz. Sie verpassten den Sieg in der C-Jugend nur knapp.



Nantke Jibben trat in der C-Jugend an.

Nachwuchs feiert Titel und neue Bestleistungen

KLOOTSCHIEßEN Jelde Eden knackt bei Landesmeisterschaft die 80-Meter-Marke – Julia Allgeier übertrifft sich selbst

Während die Jugend stark vertreten war, blieben die Starterfelder der Senioren hinter den Erwartungen zurück.

TANNENHAUSEN/ETA – Erleichterung machte sich bei den Verantwortlichen des Landes-klootschießerverbandes Ostriesland breit, als am Sonntag gegen 15.45 Uhr die letzte Klotzkugel der mehr als 200 Teilnehmer an den Landeseinzelmeisterschaften im Flüchten geworfen war. Am Mittag sah es wegen der starken Regenfälle noch so aus, als würde der Wettkampf regelrecht ins Wasser fallen. Doch zum Start um 13 Uhr hellten sich der Himmel über Tannenhausen und die Mienen der Veranstalter auf und es entwickelten sich auf den sechs Wurfbahnen in 17 Altersklassen spannende Titelkämpfe. Neben Medaillen ging es auch um die Startplätze für den Ländervergleich im Oktober gegen den Klootschießerlandesverband Oldenburg.

Gerade einmal zehn Zentimeter Vorsprung reichten Fenja Eilts aus Uttel bei der weiblichen Jugend E, um sich mit

25,20 Metern die Meisterschaft vor Lisa Ubben aus Stedesdorf (Esens) zu sichern. Mit Luis Biermann (Westeraccum/23,85 m) und Jannik Tjarks (Mamburg/22,40 m) gab es bei den E-Jungen einen Esenser Doppelsieg zu feiern. Einen kompletten Medaillensatz sicherte sich die weibliche Jugend D aus Norden. Simon Bussman aus Südarle heißt der neue Landesmeister der männlichen D-Jugend. Seine 33,70 Meter waren von Calvin Klein aus Neu-Ekels (33,10 m) und Marian Jahnke (Westeraccum) mit 30,45 Metern nicht zu schlagen.

Eine weitere Goldmedaille fügte die Friedeburgerin Lene Gerjets ihrer inzwischen umfangreichen Sammlung hinzu. Die C-Jugendliche aus Etzel glänzte mit 52,35 Metern vor dem Esenser Duo Stephanie Franke (Neuschoo/43,45 m) und Antje Ubben (Stedesdorf/41,15m). Der Berumburger Wilko Uphoff ist zur Zeit ohne Konkurrenz. Der C-Jugendliche beherrschte seine Gegner nach Belieben und deklassierte mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 65,05 Metern mit mehr als 20 Metern Vorsprung seine Mitstreiter. Jasmina Doolmann



Luis Biermann aus Westeraccum setzte sich bei der D-Jugend durch. BILD: JOACHIM ALBERS

aus Großheide hat den Wechsel zur 375 Gramm schweren Kugel in die B-Klasse ohne Probleme verkraftet und holte sich den Landestitel mit 46,80 Metern vor Imke Müller (Sch.-Leegmoor) und Hannah Müller aus Reepsholt.

Mit genau 52 Metern erzielte die A-Jugendliche Julia Allgeier aus Blersum (WTM) eine neue persönliche Bestleistung und ließ das Geburtstagskind Wiebke Erdmann aus Roggenstede um 6,50 Meter hinter sich.

Erstklassigen Friesensport zeigten die A-Jugendlichen. Tobias Djuren aus Norden hatte mit 74,90 Metern gleich zu Beginn die Konkurrenz vor eine echte Herausforderung gestellt, Florian Eiben (Rispel) kam dieser Weite mit 62,65 Metern am nächsten und lag auf Medaillenkurs. Doch dann kam der große Auftritt vom Willmsfelder Jelde Eden. Auf den Punkt topfit schleuderte er den Jugendkloot auf 80,90 Meter und nahm mit seinem neuen persönlichen Rekord Revanche für die bei den deutschen Meisterschaften erlittene Niederlage gegen den Dauerrivalen Djuren.

Ein hochklassiges Feld startete bei den Juniorinnen. Ann-

Christin Peters aus Ardorf (54,10 m) siegte vor Ulrike Tapken aus Müggenkrug (53,40 m) und Standkampf-Europameisterin Anke Redelfs (Utgast/52,65 m). Bei den Frauen gewann die Esenserin Sabrina Post aus Utarp mit 48,75 Metern knapp vor Sabine Altona aus Reepsholt. Schwache Starterfelder traten bei den männlichen Junioren und Senioren an. Gerd Tammen war in der Klasse über 65 Jahren eine Klasse für sich. Hervorragende 68,20 Meter lassen den Wiesedermeerer auch auf einen Sieg gegen Oldenburg hoffen.

Bei den Werfern über 55 Jahren zeigte Helmut Janssen aus Dietrichfeld mit 66,45 Metern eine ansprechende Leistung und wurde mit Gold belohnt. Der Dietrichfelder Helmut Freudenberg siegte bei den Männern II mit 69,45 Metern vor dem Ardorfer Holger Menken. Nur drei Bewerber starteten bei den sonst stark vertretenen Junioren. Landesmeister wurde mit 70,75 Metern Daniel Heiken aus Schirumer-Leegmoor vor Henning Schiffer (Utgast). Karsten Biermann ist neuer Landesmeister der Hauptklasse Männer I. 70,25 Meter reichten dem Westeraccumer zum Sieg.

ERGEBNISSE VOM KLOOTSCHIEßEN

Einzelmeisterschaften in Tannenhausen

Männliche Jugend E

1. Luis Biermann (ESE9)	23,85 m
2. Jannik Tjarks (ESE)	22,40 m
3. Steffen Mellies (NOR)	22,10 m
4. Malte Raveling (AUR)	21,85 m
5. Hauke Roofls (NOR)	21,45 m
6. Oke Goldenstein (ESE)	20,50 m
7. Fynn Janssen (ESE)	19,70 m
8. Jonas Goldenstein (ESE)	19,00 m
9. Hauke Friedrichs (AUR)	18,65 m
10. Fynn Taddigs (NOR)	18,35 m
11. Itho Rieken (AUR)	18,35 m
12. Sebastian Friedrichs (AUR)	17,90 m
13. Till Wallaart (AUR)	17,65 m
14. Linus Jahnke (ESE)	17,40 m
15. Renke Peters (ESE)	16,10 m
16. Fin Wallaart (AUR)	14,50 m
17. Nico Müller (NOR)	13,55 m
18. Elias Engler (NOR)	12,75 m
19. Nils Hollwedel (NOR)	12,40 m

Männliche Jugend D

1. Simon Bussmann (NOR)	33,70 m
2. Calvin Klein (AUR)	33,10 m
3. Marian Jahnke (ESE)	30,45 m
4. Jona Twickler (AUR)	30,25 m
5. Philipp Harms (AUR)	30,10 m
6. Hilko Foken (NOR)	28,30 m
7. Bente Goldenstein (ESE)	28,20 m
8. Keno Heilemann (AUR)	28,05 m
9. Malte Tjarks (ESE)	26,65 m
10. Marlon Niendieker (AUR)	26,30 m
11. Nils Wallaart (AUR)	25,75 m
12. Hanno Roofls (NOR)	24,80 m
13. Helge Gerdes (NOR)	24,70 m
14. Timon Claassen (WTM)	24,55 m
15. Niklas Janssen (WTM)	24,40 m
16. Marvin Gerdes (NOR)	23,50 m
17. Malte Oelrichs (ESE)	23,20 m
18. Jelde Fecht (WTM)	22,00 m
19. Simon Flessner (NOR)	21,30 m
20. Nils Meyer (AUR)	21,00 m
21. Nils Andreesen (WTM)	19,40 m
22. Marvin Abken (ESE)	18,15 m
23. Hauke Becker (ESE)	14,40 m

Männliche Jugend C

1. Wilko Uphoff (NOR)	65,05 m
2. Tammo Ubben (AUR)	43,45 m
3. Jan Ole Emken (AUR)	37,80 m
4. Hendrik Bohlen (AUR)	37,00 m
5. Immo Perters (NOR)	35,40 m
6. Jelko Hinrichs (FRI)	34,20 m
7. Nico Oelrichs (ESE)	33,40 m
8. Janek Hinrichs (AUR)	32,55 m
9. Klaas Ippen (NOR)	31,70 m
10. Hendrik Hinrichs (AUR)	28,15 m
11. Thole Garrelts (WTM)	27,30 m
12. Marcel Iken (WTM)	27,25 m
13. Jannek Eilts (AUR)	26,15 m
14. Marek Eilers (WTM)	26,00 m
15. Tim Kusche (NOR)	21,45 m
16. Tom Kusche (NOR)	17,30 m

Männliche Jugend B

1. Hauke Schmidt (NOR)	55,05 m
2. Jörn Aakmann (NOR)	54,95 m
3. Tilo Tjaden (NOR)	52,35 m

4. Timo Voss (ESE)	47,65 m
5. Thies Borchers (WTM)	42,15 m
6. Oliver Schmidt (NOR)	40,20 m
7. Jannes Volkmann (AUR)	40,05 m
8. Kevin Ambrusch (NOR)	39,45 m
9. Jan Schneider (AUR)	38,70 m
10. Manuel Gronewold (NOR)	37,40 m
11. Tammo Meissner (AUR)	36,85 m
12. Ole Schleuder (NOR)	35,90 m
13. Marvin Heeren (AUR)	33,80 m
14. Hendrik Collmann (AUR)	31,40 m
15. Justin Harms (AUR)	30,90 m
16. Tammo Koch (AUR)	30,80 m

Männliche Jugend A

1. Jelde Eden (ESE)	80,90 m
2. Tobias Djuren (NOR)	74,90 m
3. Florian Eiben (FRI)	62,65 m
4. Oliver Janssen (AUR)	54,30 m
5. Thorsten Saathoff (AUR)	51,55 m
6. Niklas Noormann (NOR)	48,35 m
7. Daniel Weidhüner (FRI)	47,95 m
8. Tobias Buss (NOR)	45,85 m
9. Arno Feldmann (NOR)	45,10 m
10. Jannes Koch (AUR)	43,80 m
11. Eike Fanster (AUR)	39,85 m

Weibliche Jugend E

1. Fenja Eilts (WTM)	25,20 m
2. Lisa Ubben (ESE)	25,10 m
3. Hanna Eilts (WTM)	23,70 m
4. Jantje Hayen (WTM)	22,35 m
5. Celina Hohnfeld (AUR)	21,70 m
6. Cosima Jahnke (ESE)	21,10 m
7. Insa Ubben (ESE)	18,20 m
8. Marie Oelrichs (AUR)	17,65 m
9. Lana Gronewold (AUR)	17,50 m
10. Hannah Lindenbeck (AUR)	17,05 m
11. Imke Deten (AUR)	17,00 m
12. Rieke Saathoff (AUR)	16,10 m
13. Svea Rector (NOR)	15,85 m
14. Ina Hallmann (AUR)	15,80 m
15. Milena Bohlen (AUR)	15,75 m
16. Vivien Janssen (FRI)	14,35 m
17. Tale Look (NOR)	14,00 m
18. Neele Schröder (NOR)	6,95 m

Weibliche Jugend D

1. Femke Wilberts (NOR)	33,70 m
2. Fentje Rabenstein (NOR)	29,30 m
3. Hannah de Vries (NOR)	29,15 m
4. Anna Oldewurtel (NOR)	28,60 m
5. Jule de Vries (ESE)	28,50 m
6. Jessika Behrends (AUR)	25,80 m
7. Anna Schleuder (NOR)	25,65 m
8. Lynn Pristat (ESE)	25,25 m
9. Amke Geiken (AUR)	23,75 m
10. Frya de Jonge (ESE)	22,65 m
11. Antje Büscher (NOR)	21,95 m
12. Carmen Frerichs (AUR)	20,65 m
13. Daje Niehuisen (ESE)	20,40 m
14. Ines Walter (AUR)	20,00 m
15. Jasmin Walter (AUR)	19,20 m
16. Janine Saathoff (AUR)	18,95 m
17. Maren Bents (ESE)	17,10 m

Weibliche Jugend C

1. Lene Gerjets (FRI)	52,35 m
2. Stephanie Franke (ESE)	43,45 m
3. Antje Ubben (ESE9)	41,15 m

4. Christine Friedrichs (AUR)	39,35 m
5. Maline Wübbenhorst (WTM)	37,75 m
6. Emma Meinert (WTM)	37,00 m
7. Maren Oelrichs (ESE)	36,95 m
8. Miriam Rabenstein (NOR)	36,50 m
9. Janna Cordes (FRI)	36,00 m
10. Wiebke Goldenstein (ESE)	35,65 m
11. Nantje Barth (ESE)	35,35 m
12. Annika Friedrichs (AUR)	35,30 m
13. Lena Reemts (WTM)	35,10 m
14. Maren Cordes (AUR)	34,55 m
15. Amke Weber (AUR)	34,30 m
16. Sarah Keshage (AUR)	33,00 m
17. Laura Jahnke (ESE)	32,65 m
18. Annalena Zimmerring (NOR)	31,80 m
19. Jessica Ruråde (WTM)	31,50 m
20. Okka Gerjets (FRI)	31,10 m
21. Aileen Bussmann (NOR)	30,25 m
22. Alina Janssen (FRI)	30,05 m
23. Simone Stasch (WTM)	29,90 m
24. Annika Göbel (NOR)	28,85 m
25. Neele Noormann (NOR)	26,85 m
26. Lena Keshage (AUR)	26,75 m
27. Melina Stöhr (NOR)	26,20 m
28. Dana Lübben (AUR)	23,90 m

Weibliche Jugend B

1. Jasmina Doolmann (NOR)	46,80 m
2. Imke Mülder (AUR)	42,50 m
3. Hannah Müller (FRI)	39,75 m
4. Johanna Bakker (WTM)	39,55 m
5. Vanessa Bohlen (AUR)	37,55 m
6. Melina Mülder (ESE)	36,65 m
7. Rieke Schmidt (NOR)	35,65 m
8. Inka Feldmann (NOR)	34,95 m
9. Stefanie Seeberg (NOR)	33,55 m
10. Lea Seeberg (NOR)	32,80 m
11. Julia Heiken (AUR)	32,25 m
12. Celina Janssen (NOR)	31,00 m
13. Sarah Willms (WTM)	30,85 m
14. Sophie Twickler (AUR)	30,05 m
15. Fenne Meyenburg (NOR)	24,90 m

Weibliche Jugend A

1. Julia Allgeier (WTM)	52,00 m
2. Wiebke Erdmann (ESE)	45,50 m
3. Dana Hayen (AUR)	41,95 m
4. Ann-Christin Eilts (WTM)	41,30 m
5. Lisa Alts (NOR)	37,90 m
6. Lea Behrends (FRI)	37,10 m
7. Lena Büscher (NOR)	35,90 m
8. Mareke Best (AUR)	32,40 m
9. Hilke Collmann (AUR)	28,65 m
10. Katrin Walter (AUR)	26,40 m

Junioren

1. Daniel Heiken (AUR)	70,75 m
2. Henning Schiffer (ESE)	63,20 m
3. Michael Mülder (AUR)	59,60 m

Junioreninnen

1. Ann-Christin Peters (WTM)	54,10 m
2. Ulrike Tapken (FRI)	53,40 m
3. Anke Redelfs (ESE)	52,65 m
4. Luisa Friedrichs (AUR)	50,90 m
5. Hannah Janssen (AUR)	48,95 m
6. Anne Kröger (AUR)	33,80 m

Männer I

1. Karsten Biermann (ESE)	70,25 m
2. Dennis Goldenstein (AUR)	68,70 m

3. Horst Dieling (AUR)	66,75 m
4. Tido Djuren (NOR)	59,15 m
5. Stefan Gerjets (AUR)	41,60 m

Männer II

1. Helmut Freudenberg (AUR)	69,45 m
2. Holger Menken (WTM)	69,35 m
3. Wilko Emkes (NOR)	66,10 m
4. Helmut Ahrends (ESE)	61,45 m
5. Thomas Erdmann (ESE)	60,10 m
6. Peter Djuren (NOR)	54,40 m

Männer III

1. Helmut Janssen (AUR)	66,45 m
-------------------------	---------

Männer IV

1. Gert Tammen (FRI)	68,20 m
2. Johann Gronewold (AUR)	42,55 m

Frauen I

1. Sabrina Post (ESE)	48,75 m
2. Sabine Altona (FRI)	48,05 m
3. Annika Noormann (NOR)	45,95 m
4. Sonja Brüling (AUR)	37,45 m

Medaillenspiegel

1. KV Norden	5 Gold/3 Silber/5 Bronze
--------------	--------------------------

2. KV Esens	4/5/3
3. KV Aurich	3/5/4
4. KV Wittmund	3/1/1
5. KV Friedeburg	2/2/2

Mannschaftsmeisterschaften in Utarp

Männliche Jugend E

1. „Fix wat mit“ Stedesdorf	82,65 m
2. „Good wat mit“ Dietrichsfeld	79,14 m
3. „Waterkant“ Theener	74,25 m

Männliche Jugend D

1. „He löpt noch“ Südarle	117,95 m
2. „Friesland“ Neu-Ekels	102,70 m
3. „Hier up an“ Westeraccum	100,95 m

Männliche Jugend C

1. „Freebahn“ Fahne	115,85 m
2. „Vörut“ Mamburg	111,45 m

Männliche Jugend B

1. „Freesenkraft“ Berumbur	200,10 m
2. „Good wat mit“ Dietrichsfeld	129,85 m

Männliche Jugend A

1. „So geid good“ Ostermarsch	178,70 m
-------------------------------	----------

2. „Free weg“ Sch.-Leegmoor	166,05 m
-----------------------------	----------

Weibliche Jugend E

1. „Gute Hoffnung“ Tannenhausen	68,90 m
---------------------------------	---------

Weibliche Jugend D

1. „Noord“ Norden	113,00 m
2. „Friesenstolz“ Victorbur	83,35 m

Weibliche Jugend C

1. „Liek ut Hand“ Etzel	148,65 m
2. KBV Neuschoo	139,25 m
3. „Frisia 08“ Simonswolde	126,90 m
4. „Flott weg“ Burhafe	120,35 m
5. „Bahn free“ Großheide	109,00 m

Weibliche Jugend B

1. „Free weg“ Sch.-Leegmoor	148,70 m
2. „Free Bahn“ Rechtsupweg	127,25 m

Weibliche Jugend A

1. „Good wat mit“ Dietrichsfeld	137,25 m
2. „So geid good“ Ostermarsch	130,10 m

Männliche offene Klasse

1. Münkeboe-Moorhusen	207,50 m
-----------------------	----------



Die jungen Talente verfolgten in Utarp ganz genau, welche Weiten für sie bei den Landesmeisterschaften notiert wurden.

BILD: JOACHIM ALBERS